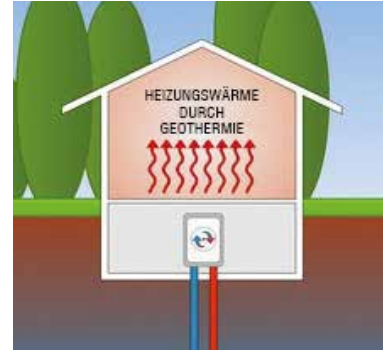


# infoeichkamp

Herausgegeben vom Siedlerverein Eichkamp e.V. | Ausgabe 3 | August 2015

**EXTRABLATT**  
für die Siedlung Heerstraße



## Bürgerenergievereinigung

### Bewilligt: 75.000 EUR für Machbarkeitsstudie

Als kleiner „Aktivist“ im globalen Kampf gegen den Klimawandel versteht sich die Bürgerenergievereinigung Eichkamp/Heerstraße, die eine dezentrale, CO<sub>2</sub>-sparende regenerative Energieversorgung in beiden Siedlungen, unabhängig von den bisherigen Energieversorgern, etablieren möchte. Seit 2012 haben mehrere Veranstaltungen dazu im Haus Eichkamp stattgefunden, allerdings war lange unklar, wann das Projekt starten könnte. Nach einer längeren Ausschreibungs- und Bewilligungsphase stehen wir nun in den Startlöchern: Ende Juli wurde die finanzielle Förderung vom GeoForschungsZentrum Potsdam in Höhe von 75.000 EUR bestätigt. Nun konnten wir ein Ingenieurbüro mit einer Machbarkeitsstudie für unser Vorhaben beauftragen.

Was soll untersucht werden?

- Wie ist der aktuelle Energieverbrauch der Siedlungen und wie ließen sich durch unterschiedliche Dämmmaßnahmen der Wärmeverbrauch und die Energiekosten reduzieren?
- Wie ließe sich Wärme aus einem oder mehreren kleinen Blockheizkraftwerken in Kombination mit geothermisch gewonnener Wärme über ein Leitungsnetz zu den einzelnen Häusern transportieren? Diese entscheidende Frage soll hinsichtlich der technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Durchführbarkeit beantwortet werden.

Welche Vorteile hätten die Bewohner der Siedlungen?

- Bei Umsetzung des Verfahrens stünde den Eigentümern eine von den großen Energieversorgern unabhängige Wärme- und z.T. auch Stromversorgung zur Verfügung.

Die Siedlungen Eichkamp und Heerstraße haben eine GbR gegründet zur Einwerbung von Fördermitteln für eine Machbarkeitsstudie zur Wärmeversorgung mit regenerativer Energie.

- Geothermisch gewonnene Energie unterliegt nicht den Preisschwankungen von Öl und Gas, ist unbegrenzt verfügbar, reduziert die CO<sub>2</sub>-Produktion und leistet einen Beitrag im globalen Kampf gegen den Klimawandel.
- Die Versorgung mit Geothermie und die Dämmmaßnahmen hätten einen eindeutigen Wertzuwachs des Eigentums zur Folge.
- In der Pilotphase wird von einem Anschluss von nur ca. 10 % der Haushalte an das Wärmenetz ausgegangen. Das Projekt ist so geplant, dass in den nächsten 10-20 Jahren eine schrittweise Erweiterung erfolgt, so dass den Hauseigentümern eine spätere Teilnahme ermöglicht wird (jede Heizanlage muss mal erneuert werden).

Bei verschiedenen Akteuren des Bezirks, des Senats und der Umweltpolitik findet das von unserer Bürgerinitiative gestartete Projekt eine breite Unterstützung und steht voll im Trend aktueller umweltpolitischer Zielsetzungen. Der Untersuchungszeitraum ist vom 01.08.2015 bis 30.06.2016 terminiert, sodass umgehend mit der Erhebung des Energieverbrauchs begonnen werden muss.

**Auf einer Informationsveranstaltung am 08.09. um 19.30 Uhr** im Haus Eichkamp werden wir über die Art der Datenerhebung informieren. Wir möchten alle Mitbewohner motivieren, an diesem für unsere Siedlungen einmaligen Projekt aktiv teilzunehmen und das Ingenieurbüro *Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklung GmbH* zu unterstützen. *Dr. Ulrich Bogner*



**Bürgerenergievereinigung  
Eichkamp-Heerstraße**  
Marienburger Allee 20  
14055 Berlin

**Ansprechpartner**  
Uta Bauer  
T. 30 10 09 41  
info@bipberlin.de  
Dr. Ulrich Bogner  
T. 301 73 69  
ulrichbogner@online.de